



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Angaben zum Produkt: Chlorzinkjodlösung, DAB

Handelsname: Chlorzinkjodlösung, DAB **Art.-Nr.:** 3D-059

Identifizierte Verwendungen: Chemische Analytik

Angaben zum Hersteller / Lieferanten:

Hersteller / Lieferant: Waldeck GmbH & Co. KG · Division Chroma®
Straße / Postfach: Havixbecker Str. 62 (Postfach 410180)
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: 48161 Münster/Germany (PLZ Postfach 48065)
Telefon: +49(0)180/2247662
Angaben zum Notfallinformationsdienst: +49(0)180/2247662
Mo. – Do.: 08.00 – 17.00 Uhr, Fr.: 08.00 – 15.00 Uhr

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4, Oral, H302
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, H314
Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1, H400
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1, H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Einstufung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Xn	Gesundheitsschädlich	R22
C	Ätzend	R34
N	Umweltgefährlich	R50/53

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Chlorzinkjodidlösung, DAB

Art.-Nr.: 3D-059

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P310: BEI Exposition oder falls betroffen: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Reduzierte Kennzeichnung (≤ 125 ml)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P310: BEI Exposition oder falls betroffen: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Symbol:



C

N

Ätzend

Umweltgefährlich

R-Sätze:

22-34-50/53

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

August 2014

Waldeck GmbH & Co. KG · **Division Chroma** · Havixbecker Str. 62 · D-48161 Münster

Seite 2 von 13

Sicherheitsdatenblatt



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Chlorzinkjodidlösung, DAB

Art.-Nr.: 3D-059

S-Sätze: 26-36/37/39-45-60-61 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Reduzierte Kennzeichnung (≤ 125 ml)

Symbol:  C Ätzend
 N Umweltgefährlich

R-Sätze: 22-34 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht Verätzungen.

S-Sätze: 26-36/37/39-45 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Chemische Bezeichnung (Konzentration)

CAS-Nr.	Registrierungsnummer	Einstufung
Zinkchlorid (~ 50 %)		
7646-85-7	*)	Akute Toxizität, Kategorie 4, Oral, H302 Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, H314 Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1, H400 Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1, H410
Jod (~ 3 %)		
7553-56-2	*)	Akute Toxizität, Einatmen, Kategorie 4, H332 Akute Toxizität, Haut, Kategorie 4, H312 Augenreizung, Kategorie 2, H319 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315 Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Kategorie 1, H372 Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3, H335 Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1, H400

*) Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

August 2014

Waldeck GmbH & Co. KG · **Division Chroma** · Havixbecker Str. 62 · D-48161 Münster

Seite 3 von 13

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Chlorzinkjodidlösung, DAB

Art.-Nr.: 3D-059

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Gefährliche Inhaltsstoffe (1999/45/EG)

Chemische Bezeichnung (Konzentration)

CAS-Nr.

Einstufung

Zinkchlorid (~ 50 %)

7646-85-7

Xn, Gesundheitsschädlich; R22

C, Ätzend; R34

N, Umweltgefährlich; R50/53

Jod (~ 3 %)

7553-56-2

Xn, Gesundheitsschädlich; R20/21

N, Umweltgefährlich; R50

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Wasser trinken lassen (max. 2 Trinkgläser). Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr). Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizung und Ätzwirkung, Bronchitis, Husten, Atemnot, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Herz-Kreislaufstörungen, Kollaps, Metallgeschmack
Erblindungsgefahr!

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

August 2014

Waldeck GmbH & Co. KG · **Division Chroma** · Havixbecker Str. 62 · D-48161 Münster

Seite 4 von 13

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Chlorzinkjodidlösung, DAB

Art.-Nr.: 3D-059

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Für diesen Stoff/ dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar.

Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Chlorwasserstoff.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Weitere Information

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Substanzkontakt vermeiden. Einatmen von Dämpfen/ Aerosolen vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen.

Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (Angaben in Abschnitt 7.2 bzw. Abschnitt 10.5).

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

August 2014

Waldeck GmbH & Co. KG · **Division Chroma** · Havixbecker Str. 62 · D-48161 Münster

Seite 5 von 13

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Chlorzinkjodidlösung, DAB

Art.-Nr.: 3D-059

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Arbeiten unter Abzug vornehmen. Dämpfe/ Aerosole nicht einatmen.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unvertäglichkeiten

Dicht verschlossen. Trocken. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Bei +5°C bis +30°C.

Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. (Siehe Abschnitt 7).

Individuelle Schutzmaßnahmen

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz

Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
Schichtstärke:	0.11 mm
Durchbruchzeit:	> 480 Min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen. Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen nach EN374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

August 2014

Waldeck GmbH & Co. KG · **Division Chroma** · Havixbecker Str. 62 · D-48161 Münster

Seite 6 von 13

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Chlorzinkjodidlösung, DAB

Art.-Nr.: 3D-059

Sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzkleidung

Atemschutz

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/ Aerosolen.

Empfohlener Filtertyp: Filter P2.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Form: flüssig
Farbe: braun
Geruch: charakteristisch

pH-Wert	(20°C)	~ 2
Schmelztemperatur:		nicht anwendbar
Siedetemperatur:		nicht anwendbar
Zündtemperatur:		nicht entzündlich
Flammpunkt:		nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	untere:	nicht verfügbar
	obere:	nicht verfügbar
Dampfdruck:	(20°C)	23 hPa
Relative Dichte:	(20°C)	~ 1.1 g/cm ³
löslichkeit in Wasser:		vollständig mischbar
Zersetzungstemperatur		nicht verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3.

Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktionen mit:
starke Oxidationsmittel, Natrium

Zu vermeidende Bedingungen

keine Angaben vorhanden

Unverträgliche Materialien

verschiedene Metalle

August 2014

Waldeck GmbH & Co. KG · **Division Chroma**® · Havixbecker Str. 62 · D-48161 Münster

Seite 7 von 13

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Chlorzinkjodidlösung, DAB

Art.-Nr.: 3D-059

Gefährliche Zersetzungsprodukte

bei Brand: siehe Kapitel 5.

11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gemisch

Akute orale Toxizität

Keine Information verfügbar

Akute inhalative Toxizität

Keine Information verfügbar

Akute dermale Toxizität

Keine Information verfügbar

Hautreizung

Keine Information verfügbar

Augenreizung

Keine Information verfügbar

Sensibilisierung

Keine Information verfügbar

Keimzell-Mutagenität

Keine Information verfügbar

Karzinogenität

Keine Information verfügbar

Reproduktionstoxizität

Keine Information verfügbar

Teratogenität

Keine Information verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Information verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

Weitere Information

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

August 2014

Waldeck GmbH & Co. KG · **Division Chroma** · Havixbecker Str. 62 · D-48161 Münster

Seite 8 von 13

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Chlorzinkjodidlösung, DAB

Art.-Nr.: 3D-059

Inhaltsstoffe

Zinkchlorid

Akute orale Toxizität

LD50 Ratte: 350 mg/kg (RTECS)

Symptome: Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens., Übelkeit, Erbrechen, starke Schmerzen (Perforationsgefahr!)

Akute inhalative Toxizität

LCLO Ratte: 2 mg/l; 10 min (IUCLID)

Symptome: Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot. Mögliche Folgen:, Schädigung des Atemtrakts, Bronchitis, Nekrose, Die Inhalation kann Ödeme im Respirationstrakt bewirken.

Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Erblindungsgefahr!

Hautreizung

Verursacht Verätzungen.

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro

Mutagenität (Säugerzellentest): Chromosomenaberration.

Ergebnis: positiv. (Lit.)

Jod

Akute orale Toxizität

LD50 Ratte: 14000 mg/kg (RTECS)

Symptome: Metallgeschmack, blutiger Durchfall, Kollaps

Akute inhalative Toxizität

LC50 Ratte: > 4,588 mg/l; 4 h; Staub/Nebel

OECD Prüfrichtlinie 403

Resorption

Symptome: starke Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot, Mögliche Folgen:, Schädigung des Atemtrakts

Akute dermale Toxizität

LD50 Kaninchen: 1425 mg/kg

US-EPA

Resorption

Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

August 2014

Waldeck GmbH & Co. KG · **Division Chroma** · Havixbecker Str. 62 · D-48161 Münster

Seite 9 von 13

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Chlorzinkjodidlösung, DAB

Art.-Nr.: 3D-059

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Keine Information verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise

Gefahr für Trinkwasser.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Inhaltsstoffe

Zinkchlorid

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 Danio rerio (Zebrafisch): 38 mg/l; 96 h (IUCLID)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0.33 mg/l; 48 h (IUCLID)

Toxizität gegenüber Algen

IC0 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 0.1 mg/l; 96 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien

EC50 Belebtschlamm: 45 mg/l (bezogen auf Kation) (IUCLID)

Jod

Toxizität gegenüber Fischen

LD50 Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 1.67 mg/l; 96 h (ECHA)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0.55 mg/l; 48 h (ECHA)

August 2014

Waldeck GmbH & Co. KG · **Division Chroma** · Havixbecker Str. 62 · D-48161 Münster

Seite 10 von 13

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Chlorzinkjodidlösung, DAB

Art.-Nr.: 3D-059

Toxizität gegenüber Algen

Wachstumshemmung ErC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 0.13 mg/l; 72 h

OECD- Prüfrichtlinie 201

Wachstumshemmung NOEC Desmodesmus subspicatus (Grünalge): 0.025 mg/l; 72 h

OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien

EC50 Blebschlamm: 280 mg/l; 3 h

OECD- Prüfrichtlinie 209

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

Darf nicht im Abwasser entsorgt werden.

Informieren Sie sich unter www.Retrologistik.de über Rücknahmesysteme für Chemikalien und Verpackungen oder nutzen Sie die Adresse zur Kontaktaufnahme bei Fragen.

14. Transportvorschriften

ADR/RID

UN1840 Zinkchlorid, Lösung, 8, III

Tunnelbeschränkungscode: E

IATA

UN 1840 ZINC CHLORIDE SOLUTION, 8, III

IMDG

UN 1840 ZINC CHLORIDE SOLUTION, 8, III

EmS: F-A S-B

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewandt werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

August 2014

Waldeck GmbH & Co. KG · **Division Chroma** · Havixbecker Str. 62 · D-48161 Münster

Seite 11 von 13

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Chlorzinkjodidlösung, DAB

Art.-Nr.: 3D-059

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Störfallverordnung	96/82/EC Umweltgefährlich 9a Menge 1: 100 t Menge 2: 200 t
Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten!
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	nicht reguliert
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG	nicht reguliert
Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	nicht reguliert
Besonders besorgniserregende Stoff (SVHC)	Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr. 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von $\geq 0,1$ % (w/w).

Nationale Vorschriften:

Lagerklasse VCI:	8B Nicht brennbare, ätzende Stoffe
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 wassergefährdend
Merkblatt BG-Chemie:	M004 Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe M053 Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

August 2014

Waldeck GmbH & Co. KG · **Division Chroma** · Havixbecker Str. 62 · D-48161 Münster

Seite 12 von 13

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Chlorzinkjodidlösung, DAB

Art.-Nr.: 3D-059

16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahren- und Sicherheitshinweise in Abschnitt 2 und 3.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Verwendete Abkürzungen und Akronyme können auf www.wikipedia.de nachgeschlagen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

überarbeitet: August 2014

gedruckt am 23.04.15